

An die  
Vorsitzende des Ausschusses  
für Schule und Weiterbildung  
Frau Gisela Manderla

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 23.10.2008

### **AN/2147/2008**

#### **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Schule und Weiterbildung	27.10.2008

#### **Mehr Chancen im Regelschulsystem**

Sehr geehrte Frau Manderla,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Frühjahr 2008 wurde das Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration gegründet. Es arbeitet in Kooperation mit der Stadt, der Bezirksregierung und der Universität eng mit den Kölner Schulen zusammen, um Sprachenvielfalt und Mehrsprachigkeit zu fördern. Die Einrichtung wendet sich u.a. auch an zweisprachige Eltern oder Interessenten, die sich mit der Erziehung mehrsprachiger Kindern beschäftigen. Sie versteht sich über Institutionsgrenzen hinweg als auch sprachübergreifend als die Anlaufstelle für sprachliche Bildungsfragen in Köln.

Das Zentrum arbeitet etwa mit dem Kooperationspartner Bezirksregierung zusammen, um Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund besonders zu fördern und im Regelschulsystem erfolgreich einzubinden. Ziel die Teilhabe aller Schülerinnen und Schüler am Bildungserwerb in einer demokratischen Gesellschaft.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Verwaltung folgende Frage zu beantworten:

Welche Initiativen kann sich die Verwaltung aus der bestehenden Zusammenarbeit von Stadt, Bezirksregierung und Universität vorstellen,

um die Schulkarrieren von Kindern mit Migrationshintergrund zu fördern  
und sie im Regelschulsystem zu qualifizierten Abschlüssen zu führen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann  
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Ulrike Heuer  
Schulpolitische Sprecherin